

BAUSTELLEN DES SOZIALISMUS

VORTRÄGE
FILMGESPRÄCHE

BAUSTELLEN

DES SOZIALISMUS

VORTRÄGE

FILMGESPRÄCHE

In der frühen Sowjetunion wird die Baustelle zum prädestinierten Ort einer Neudefinition der sozialistischen Vorstellungen des Lebens, Wohnens und Arbeitens. Am Beispiel ausgewählter Bauprojekte vor allem der 1920er und 1930er Jahre untersucht die Reihe, wie ideologische Modelle als Bauformen in Raum und Zeit Gestalt gewinnen und sich als ‚Gesamtbauwerk Sozialismus‘ realisieren. Die Baustellen des Sozialismus — vom Wohnungsbau über den Städtebau bis hin zu Erholungsanlagen, Verkehrswegen und Industrieanlagen — erscheinen in dieser Perspektive als Orte einer komplexen Übersetzung zwischen Architektur/Städtebau, Kunst und Politik.

17. April 2013, 18 Uhr — Vortrag

Thomas Flierl (Berlin) — *Standardstädte. Ernst May und das Neue Bauen in der Sowjetunion*

8. Mai 2013, 16 Uhr — Vortrag

Anke Zalivako (Berlin) — *Das Narkomfin-Kommunehaus in Moskau*

18 Uhr — Filmgespräch

Dom novogo byta (Das Haus der neuen Lebensweise, 2013 OmU, Regie: M. Conti/ L.Tripodi)

15. Mai 2013, 16 Uhr — Vortrag

Schamma Schahadat (Tübingen) — *Baustellen und Bauopfer in der Kultur des Stalinismus*

18 Uhr — Filmgespräch

Vremja, vpered! (Volle Kraft voraus! SU 1962, OmU, Regie: S. Mil'kina/ M. Švejcer)

19. Juni 2013, 18 Uhr — Filmgespräch

Novaja Moskva (Das neue Moskau, SU 1938, OmU, R: A. Medvedkin)

3. Juli 2013, 16 Uhr — Vortrag

Dmitrij Chmel'nickij (Berlin) — *Die Wohnungsfrage in der Sowjetunion um 1930 aus ökonomischer Perspektive*

10. Juli 2013, 18 Uhr — Filmgespräch

Moskva, Čeremuški (1961, OmU, Regie: G. Rappaport, Musik: D. Šostakovič) mit Barbara Wurm (HU Berlin)

FU Berlin, Osteuropa-Institut, Garystraße 55, Raum 301, 14195 Berlin

<http://www.oei.fu-berlin.de> **Koordination** Thomas Flierl (mail@thomasflierl.de)

Susanne Strätling (susastra@zedat.fu-berlin.de)